

MEDIENINFORMATION

Pegnitz, 25. Juli 2024

Glasfaser für Pegnitz: GlasfaserPlus erschließt die Stadt in einer Kombination aus Eigen- und Förderausbau mit Glasfaser

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - Kostenfreier Hausanschluss
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen
-

Nun nimmt der Glasfaser-Ausbau für Pegnitz Fahrt auf und die Bauarbeiten starten noch in diesem Jahr: Bereits im Oktober 2023 hatte das Kölner Unternehmen GlasfaserPlus bekannt gegeben, dass es die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaser-Ausbau in Pegnitz gewonnen hat. An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebote wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. Im Zuge des geförderten Projekts haben rund 440 Haushalte bis spätestens Ende 2026 die Möglichkeit einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu bekommen.

Neben dem geförderten Ausbau investiert GlasfaserPlus in der oberfränkischen Stadt auch eigenwirtschaftlich: Noch in diesem Jahr starten planmäßig die Bauarbeiten für 3.695 Haushalte, die das Unternehmen ohne Fördermittel baut. Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus in Pegnitz mit dem Baupartner Fiber Solutions zusammen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung im Glasfaserausbau und wendet moderne Baumethoden an, so dass die Beeinträchtigung der Bürgerinnen und Bürger auf ein Mindestmaß beschränkt wird.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Wichtig zu wissen: GlasfaserPlus schließt im eigenwirtschaftlichen Ausbau eine Immobilie kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden während der Ausbauphase einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Dazu benötigt das Unternehmen lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. In geförderten Gebieten wird eine Immobilie sogar unabhängig von einer Tariffbuchung kostenlos angeschlossen.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Für den Ausbau in Pegnitz hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ich freue mich sehr, dass dies nun für unsere gesamte Gemeinde möglich wird und alle Bürgerinnen und Bürger in naher Zukunft von schnellem und zuverlässigem Internet profitieren können“, so Bürgermeister Wolfgang Nierhoff. „Dank der Bezuschussung durch den Freistaat Bayern mit 90 % der förderfähigen Ausgaben kann die Kommune den weiteren Glasfaserausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Damit dies flächendeckend stattfinden kann, beteiligen wir uns neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau auch an Förderausschreibungen. Wir freuen uns sehr, dass wir Pegnitz auf diesem Wege nahezu vollständig Glasfaser bieten können und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadt“, so Jan Svoboda, Relationship Manager Süd bei GlasfaserPlus.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner Baumann GmbH, Hauptstr. 75, 91257 Pegnitz
- Telekom Partner NaviTel GmbH, Alte Poststr. 1, 91257 Pegnitz
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>